Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 99 (2012)

Heft: 1-2: Sonderbauten = Bâtiment spéciaux = Special buildings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

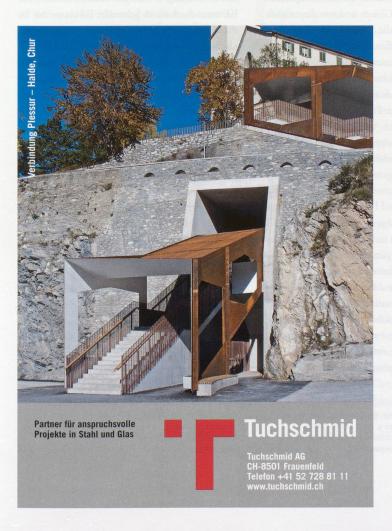
Nutzungen, wie reagiert man auf die unterschiedlichen Niveaus? Welche Haltung nimmt man ein zum Bahnhof, zur Stadt?

Bis auf eine Ausnahme bewältigen alle Preisträger das Programm mittels sechs bis acht übereinandergestapelter Ebenen, die Richtung Osten das Niveau der bestehenden Bahnunterführungen und der Plaine Bellevue sowie nach Norden und Westen das Niveau der Erschliessungsstrasse und der Bahngleise aufnehmen. Intern werden diese teilweise auch tief in das Terrain reichenden Geschosse über Lichthöfe oder räumlich inszenierte Erschliessungen verbunden.

Die Verfasser des erst- respektive des zweitrangierten Projekts, die Architekten Bonnard Woeffray beziehungsweise Aeby Perneger, konzentrieren ihren Eingriff auf ein punktartiges Hauptgebäude, das sie von den Gleisen und der Strasse etwas ab- und nahe an die Westseite des Petit Bois heranrücken. Zwischen Gebäude und Gleisen organisieren sie den Bushof mit den acht Haltekanten, darunter das Parking.

Aeby Perneger versuchen mit Auskragungen und ausgreifenden Erweiterungen des Sockels, in dem sie beispielsweise die Turnhalle unterbringen, den Neubau mit dem Kontext zu vertäuen und machen so auch aufmerksam auf die grossen, zumindest teilweise unter Terrain befindlichen Nutzungen. Bonnard Woeffray hingegen reduzieren ihren sichtbaren Eingriff auf ein einfaches, klares Volumen, das im Grundriss über leichte Deformationen des etwas verzerrten Vierecks ausgewählte

Eingangssituationen ausbildet. Und während im zweitrangierten Projekt eine einfache, wenn auch grosszügige Treppenanlage die Geschosse untereinander verbindet, so wird im siegreichen Entwurf die Erschliessung der verschiedenen Ebenen inszeniert. Diese räumliche Dramaturgie beginnt auf dem Niveau der Bahnhofsunterführungen und damit der Plaine Bellevue, führt in das eigentliche Erdgeschoss auf Höhe der Gleise und des Busbahnhofs weiter ins 1. Obergeschoss, wo man über die neue Passerelle vom Stadtzentrum ankommt beziehungsweise den Weg dahin antritt, und erschliesst schliesslich die Schulräume in den darüberliegenden Obergeschossen. Mehrere Treppenläufe gruppieren sich frei um einen Innenhof und bilden mit Ausweitungen der Gangzonen vor









und

HE Stromschienen LANZ G-Kanäle LANZ Weitspann-Multibahnen

- 1. geprüft auf Erdbebensicherheit (EMPA)
- 2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar ACS
- 3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall 90 Min.

Kabel- und Stromführungen mit den 3-fach geprüften LANZ HE Stromschienen LANZ G-Kanälen und Weitspann-Multibahnen geben maximale Sicherheit

- in schwierig zu evakuierenden Gebäuden (Altersheime, Spitäler, Strafanstalten etc.)
- in Anlagen mit grossem Personenverkehr (Flughäfen und Bahnstationen, unterirdische Fussgängerzonen, Warenhäuser und Supermärke, Parkhäuser etc.)
- in technisch sensiblen Bereichen (Unterstationen, EDVund Serverräumen, Forschungslaboratorien etc.)
- in Anlagen mit Massenansammlungen (Arenen und Stadien, Kinos, Saalbauten etc.)
- in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern

Verlangen Sie Beratung, Atteste, Offerten und rasche und preisgünstige Lieferung von

lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

- Mich interessieren die sicheren, 3-fach geprüften LANZ Produkte. Bitte senden Sie Unterlagen.
- ☐ Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel.



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen Telefon 062 388 21 21 www.lanz-oens.com Südringstrasse 2 Fax 062 388 24 24 info@lanz-oens.cor

-A8